

Chamer Zeitung

Further Chronik / Waldmünchner Nachrichten / Roderer Kurier

Nummer 275

Friedrich, Jutta, Christine – Mittwoch, 29. November 2023 – Saturninus

1,80 € / B 8391 A

LOKALES

Pop-up-Stores locken bis Heiligabend in die Chamer Innenstadt 15

REGIONALES

Mit nur drei Jahren schon drei Tumore: Henris Therapien helfen 9

PANORAMA

Kleine Flockenkunde: Was ist dran an den Mythen über Schnee? 10

WIRTSCHAFT

Mehrere Faktoren machen gerade Handwerkern und Kunden zu schaffen 6

SPORT

FC Bayern verlängert Verträge mit Torhütern Neuer und Ulreich 30

Mediziner made in Niederbayern

Regensburg. (jw) An diesem Mittwoch unterschreiben die Kooperationspartner die Verträge zum „MedizinCampus Niederbayern“. Zum Wintersemester 2024/25 sollen 110 Studenten beginnen, insgesamt entstehen mehr als 600 neue Studienplätze. Der erste dreijährige Teil des Studiums findet schwerpunktmäßig in Regensburg statt, erst danach verteilen sich die Studenten gleichmäßig über die Standorte Deggenedorf/Mainkofen, Landshut, Passau und Straubing. Bis es 2027 so weit ist, müssen noch einige Weichen gestellt werden. ▶ Seite 3

Regensburg-Profi stirbt mit 25 Jahren

Regensburg. (afp) Fußball-Drittligist Jahn Regensburg trauert um seinen Spieler Agyemang Diawusie. Wie der Klub am Dienstag bekannt gab, ist der 25-Jährige verstorben. „Der Verein ist geschockt und zutiefst betroffen über dieses tragische Ereignis“, teilte Regensburg mit. Zu den Hintergründen gab es zunächst keine Angaben, man habe die „schreckliche Nachricht“ am Dienstag erhalten. Diawusie spielte seit Juli für den SSV Jahn, zuletzt war er am 4. November beim Spiel bei 1860 München zum Einsatz gekommen. Früher hatte Diawusie auch für deutsche U-Nationalmannschaften gespielt. ▶ Sport



Agyemang Diawusie vom SSV Jahn Regensburg ist tot. Foto: Jahn Regensburg



Wintereinbruch in Bayern

Regensburg/München. (dpa) Umgestürzte Bäume und Autos, die in Pfosten und Leitplanken schlittern: Der erste größere Schneefall der Saison beschäftigte in der Nacht zum Dienstag Polizei und Feuerwehren in Bayern. Meist gingen die Unfälle glimpflich aus. Zu einer stundenlangen Vollsperrung führte ein Unfall auf der Autobahn A3 im Kreis Regensburg (Bild). Ein Lastwagen prallte gegen die Schutzplanke und kam quer über der Fahrbahn zum Stehen. In einigen Orten in Unterfranken fiel der Schulunterricht aus. ▶ Seite 8

Foto: vifogra/Moller-Schuh

Kanzler erwartet schwierige Zeiten

Scholz bestätigt im Bundestag Ende der Energiepreispbremsen – Bald Klarheit über Haushalt 2024

Von Klaus Sterzenbach

Berlin. In seiner Regierungserklärung hat Kanzler Olaf Scholz (SPD) zugegeben, dass die Ampelregierung Probleme mit den Finanzen hat. Die aktuelle Haushaltssperre habe jedoch keinen Einfluss auf laufende Ausgaben, allerdings soll die Energiepreispbremse zum Jahresbeginn auslaufen. Scholz kündigte für 2024 zwar weitere Einsparungen an, allerdings ohne konkrete Maßnahmen zu nennen. Oppositionsführer Friedrich Merz (CDU) sagte, dass die Union an der Schuldenbremse festhalten werde.

Bundeskanzler Scholz hat eingeräumt, dass das Urteil des Bundesverfassungsgerichts die Arbeit der Ampel erschwert habe. Jetzt gebe es

„eine neue Realität für die Bundesregierung, die es schwieriger macht, wichtige und weithin geteilte Ziele für unser Land zu erreichen“, sagte der Bundeskanzler.

Auch die Ausgabenpolitik der Bundesländer stehe nun auf einem anderen Fundament. Die Haushaltsberatungen im Bundestag wurden zwar verschoben, dennoch solle bald Klarheit über den Etat für 2024 geschaffen werden. Scholz ließ in seiner Rede offen, ob auch im kommenden Jahr die Schuldenbremse ausgesetzt werden soll. Jetzt habe man Zeit, „vorhandene Spielräume im Haushalt auszuloten, Schwerpunkte zu setzen und natürlich auch Ausgaben zu beschränken“, sagte der SPD-Politiker. Es gelte „Sorgfalt vor Schnelligkeit“. Scholz versicherte, dass die aktu-

elle Haushaltssperre keinen Einfluss auf laufende Ausgaben habe. Wohngeld, Bafög, Rente und andere Leistungen seien gesichert, ebenso die Hilfe für die Ukraine und das von der Flut betroffene Ahrtal. Wegen gefallener Preise könne nun die Gas- und Strompreispbremse auslaufen – bei einem dramatischen Anstieg könnte man aber „jederzeit kurzfristig handeln“.

Merz: Scholz ist ein „Klempner der Macht“

Scholz verteidigte die hohen Ausgaben des Staates mit dem Verweis auf zahlreiche Krisen, die zu Beginn der Legislatur nicht vorhersehbar gewesen seien. Außerdem müsse nicht nur in die Infrastruktur viel investiert werden, um Deutschlands

Wirtschaft konkurrenzfähig zu erhalten. Jetzt entscheide sich, wo künftig Innovation und Wohlstand geschaffen werde.

Oppositionschef Friedrich Merz griff Scholz in seiner Rede scharf an und sprach ihm die Fähigkeit zur Kanzlerschaft ab. „Sie können es nicht.“ Merz kritisierte, dass Scholz sich für „die Manipulation unserer Verfassung“ nicht entschuldigt habe und nur technische Antworten gegeben habe: „Sie sind ein Klempner der Macht. Ihnen fehlt jede Vorstellung davon, wie dieses Land sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln soll.“ Merz betonte, dass die Union an der Schuldenbremse festhalten werde. Daran ändere auch die abweichende Haltung mancher CDU-Ministerpräsidenten nichts. ▶ Leitartikel Seite 2

Von Schülern für Schüler

P-Seminar organisiert Berufsinformationmesse Academicus Live

Cham. (me) Dass die Berufsinformationmesse Academicus Live ein voller Erfolg geworden ist, liegt vor allem an den jungen Frauen und Männern in den hellblauen T-Shirts. Im Rahmen ihres P-Seminars Eventmanagement mit ihrem Lehrer Uli Voit organisierten sie die Messe, die am Dienstag am Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium stattfand.

Stellvertretend für das Team begrüßten Sophie Schneider, Runa Beckmann und Franziska Schneider die Gäste in der Pausenhalle. Seit Anfang Februar trafen sich die Schüler immer am Dienstagmittag und organisierten die Messe. Sie planten jedes noch so kleine Detail und erstellten die Messepläne. Damit sie bei der Veranstaltung selbst gut sichtbar waren, trugen sie währenddessen hellblaue T-Shirts. „Ich finde es großartig, wenn man im Rahmen des Schulalltags so eine Veranstaltung mit Außenwirkung



Lehrer Uli Voit und ein Teil der Schüler, die im Rahmen des P-Seminars die Messe Academicus Live organisiert haben. Foto: Melanie Schmid

organisiert“, lobte Landrat Franz Löffler. Auch Schulleiter Uwe Mißlinger war sichtlich stolz auf seine Schüler. Er wusste auch, wie nervös die Schüler im Vorfeld waren. Doch

sie hatten an alles gedacht: Die Messe war ein voller Erfolg. Rund 1000 Schüler besuchten die Berufsinformationmesse, bei der sich 68 Aussteller präsentierten.

Bundesweit fehlen 400 000 Kita-Plätze

Gütersloh. (kna/dpa) Bundesweit fehlen nach Berechnungen der Bertelsmann-Stiftung aktuell mehr als 400 000 Kita-Plätze. Zwar habe es in den vergangenen Jahren erkennbare Fortschritte beim Ausbau von Kita-Angeboten gegeben, teilte die Stiftung am Dienstag in Gütersloh mit. Doch zugleich sei der Bedarf kontinuierlich gestiegen. Denn immer mehr Eltern wünschten sich – insbesondere für ihre jüngeren Kinder – eine Betreuung.

In Bayern fehlten laut Studie 2022 70 100 Betreuungsplätze. „Der Fachkräftemangel erschwert es zunehmend, die Rechtsansprüche zu erfüllen und in den Kitas den Bildungsauftrag umzusetzen“, erklärte die Expertin der Stiftung für frühkindliche Bildung, Anette Stein. Die Situation sei für Kinder, Eltern und das Personal untragbar geworden. Seit 2013 gibt es einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für Kinder, die älter als ein Jahr alt sind. Für die Über-Dreijährigen gilt er seit 1996. ▶ Seite 8

WETTER

Heute



2 | -3

Morgen



0 | -3

Ausführliches Wetter ▶ Seite 28

Rätsel ▶ Seite 28

TV-Programm ▶ Seite 34

Kindernachrichten ▶ Seite 46

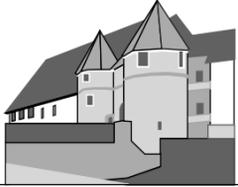
Internet: www.idowa.de

Anzeigenservice • 09971/8544 0

3 1 0 4 8

4 193380 101804

Vertriebsservice • 09421/940 6400



KREISSTADT CHAM

www.chamer-zeitung.de

In der Pauke steckt viel mehr

Cham. (hh) Der Kreisverband des Nordbayerischen Musikbundes (NBMB) hat nach dem erfolgreichen Saxofon-Workshop gleich noch einen Pauken-Kurs nachgeschoben. Am Samstag trafen sich daher neun Schlagwerker aus der ganzen Oberpfalz, um sich von Bernhard Stahl in die Besonderheiten der Pauken einführen und sich für gerade dieses Instrument begeistern zu lassen. Denn der Dozent verstand es vorzüglich, das vorhandene Können der Kursteilnehmer aufzugreifen und anzuheben und auch einige Fehleinstellungen zu korrigieren, damit letztlich ein sauberes, gefühlvolles Paukenspiel herauskommt, mit dem die Instrumentalisten zufrieden sein können.

„Die Pauke wird oft in die Ecke geschoben und jemand aus dem Orchester wird abgestellt: Spiel mal die Pauke!“, weiß Bernhard Stahl. Das möchte er ändern. Denn in der Pauke stecke viel mehr, als ein Perkussionist vermutet, glaubt er. Und das will er mit den Schlagwerkern aufdecken.

Weiter ging es bei dem Kurs auch um die Schlägel. Welche Firmen diese herstellen und was den Unterschied macht; warum man überhaupt unterschiedliche Schlägel braucht, etwa weil für bestimmte Spielliteraturen gesonderte Schlägel wünschenswert wären und auch besondere Stimmungen damit erzeugt werden können. Auch der Raum, in dem gespielt wird, beeinflusst die Auswahl, genauso die Spieltechnik, ob die Pauke leise, laut, aggressiv, bedrohlich klingen soll. Nach der Theorie durften alle Kursteilnehmer zeigen, wie sie ihre Pauken beherrschen. Stahl hörte und sah da genau hin. „Trau dich mal a bisserl mehr“, forderte er etwa einen jungen Spieler auf. Bei einer jungen Dame, die zunächst im Stehen spielte, erklärte er, dass sie sich besser auf den Drehstuhl setzen sollte, da dann die Schlägel nicht mit der Kante, sondern mit der Fläche auf das Paukenfell treffen. Auch sollte man das Trommelwerkzeug möglichst locker in der Hand halten, so dass es vom Trommelfell zurückfedert. Ja, noch viele Tipps und Verbesserungsvorschläge gab der Dozent den interessierten Paukenspielern mit, ganz individuell zugeordnet, aber für alle lehrreich.



Ob Nachwuchs oder erfahrene Spieler: Bernhard Stahl (rechts) kann nützliche Tipps geben. Foto: Holder Hierl

Krippensegnung am Kalvarienberg

Cham. (red) Es ist bereits zur Tradition geworden, dass zu Beginn der Adventszeit die Krippe in der Kirche am Kalvarienberg gesegnet wird. Dies übernimmt am Freitag, 1. Dezember, um 17.30 Uhr Pater Peter Renju. Für die Titelseite des Programmblatts wurde eigens eine heilige Familie geschaffen, die daheim als kleine Krippendarstellung aufgestellt werden kann.



Vielleicht nach dem Abitur erstmal studieren? Über das Angebot informieren sich die Schüler bei den Ständen der Hochschulen.



Landtagsabgeordneter Dr. Gerhard Hopp und Landrat Franz Löffler zeigen ihr handwerkliches Geschick.

Erste Kontakte geknüpft

Bei der Messe Academicus Live informieren sich Schüler über ihre Berufsmöglichkeiten

Cham. (me) Die richtige Berufswahl ist schwierig – und will gut überlegt sein. Hilfreich können hier Messen sein, wie die Academicus Live, die am Dienstag an Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium stattgefunden hat. Erste Kontakte mit Firmen und Hochschulen konnten dort rund 1000 Schüler knüpfen. Insgesamt präsentierten sich 68 Aussteller. Federführend organisierte das P-Seminar Eventmanagement mit Lehrer Uli Voit die Veranstaltung.

Schüler fragen sich durch die Messe

Rektor Uwe Mißlinger wünschte den Anwesenden viele effektive Begegnungen und gute Gespräche. Und die gab es auch: Die Aussteller informierten die Schüler gerne über ihre Traumjobs. Sie gaben Einblick in den Arbeitsalltag, besprachen die Aufstiegsmöglichkeiten und welche Voraussetzungen wichtig sind für den jeweiligen Beruf. Viele große Arbeitgeber der Region waren vertreten, wie die Firmen Josef Rädlinger, K&B, Ensinger, Schindler und Zollner. Groß war ebenso die Vielfalt der vorgestellten Berufe. Soziale Berufe, aber auch Handwerksbranchen und öffentlicher Dienst waren vertreten.

Die Schüler hatten keine Hem-



Interessiert informieren sich die Schüler über verschiedene Berufe, etwa beim Stand des Bayerischen Roten Kreuzes. Fotos: Melanie Schmid

mungen, Fragen zu stellen. Das lag vielleicht auch daran, dass viele der Firmenvertreter jung waren – so war die Hemmschwelle gering. Es fanden viele Gespräche auf Augenhöhe statt.

Mutige Unternehmer und tatkräftige Mitbürger

Landrat Franz Löffler brach in seinem Grußwort eine Lanze für die Region. Sie zeichne sich durch mutige Unternehmer und Menschen,

die tatkräftig anpacken, aus. Aktuell lebe man aber in herausfordernden Zeiten. Er wünschte sich, dass „wir eine innovative Region bleiben“. Bürgermeister Martin Stoiber zeigte sich begeistert von der Vielfalt der Aussteller. Das P-Seminar habe alles top organisiert. Cham als Hochschulstadt habe eine sehr gute Entwicklung genommen. Er gab den Schülern einen Tipp mit auf den Weg bei der Berufswahlentscheidung: Zufriedenheit. Sie sei mitunter das Wichtigste.



Die Behindertenwerkstätten verteilen kleine Fliegenpilze.



Am Rad drehen bei der Sparkasse

Rettung für Retter in Not

Die Feuerwehr Cham rückt aus und befreit den Hubschrauberlandeplatz samt Zufahrt von Eis. Denn die beauftragte Firma der Sana Kliniken war unerreichbar

Von Melanie Schmid

Cham. Auch Tage danach ist Markus Reitinger, Kommandant der Chamer Feuerwehr, noch hörbar angefressen. Denn zwölf ehrenamtliche Kräfte rückten in der Nacht von Freitag auf Samstag auf einem Einsatz aus, für den sie nicht zuständig gewesen wären. „Aber Helfen ist für uns selbstverständlich: Wir haben das für die Patientin gemacht“, erklärt Reitinger.

Das war passiert: Ein Intensivtransporthubschrauber aus Regensburg war am Hubschrauberlandeplatz des Chamer Krankenhauses gelandet, um eine Patientin mit einer Hirnblutung aufzunehmen. Aber der Eisregen machte dies unmöglich. Zufahrt und Landeplatz waren spiegelglatt, so konnte der Rettungswagen die Patientin nicht zum Hubschrauber bringen. Da das beauftragte Unternehmen, das für das Streuen von Salz und Schneeräumen zuständig ist, nicht erreichbar war, wurde die Chamer Feuerwehr über die Kleinalarmschleife zu Hilfe gerufen. Und die ließ nicht lange auf sich warten. Zwölf Ehrenamtliche rückten um 0.20 Uhr aus, unter ihnen Reitinger. Sie ließen

sich weder von den schlechten Straßenverhältnissen abhalten noch davon, dass sie für den Einsatz gar nicht zuständig gewesen wären. „Wenn wir gebraucht werden, sind wir da!“ Die Einsatzfahrzeuge hatten sie mit Streusalz sowie Räumgeräten beladen. Innerhalb von einer Viertelstunde hatten sie Zufahrt und Landeplatz von Eis befreit. Der Rettungswagen konnte anfahren und die Patientin gefahrlos an den Hubschrauber übergeben.

Für den Hubschrauberplatz gilt Prio 1 – eigentlich

Dass der Landeplatz so glatt war, darüber kann Reitinger nur den Kopf schütteln. Denn schon Freitagnachmittag tauchten in den Wetterapps die ersten Glätteiswarnungen auf. Es wäre also Zeit genug gewesen, sich auf den Kälteeinbruch einzustellen.

Am Freitagabend, als sich die Feuerwehrleute zum Jahresabschluss versammelt hatten, erlebten sie selber schon die ersten Glättezeichen: „Die Scheiben der Autos waren angefroren.“ In der Nacht fiel die Temperatur dann noch weiter ab. Und der Regen verwandelte

die Straßen in spiegelglatte Flächen.

Den Einsatz am Hubschrauberlandeplatz bewertet Reitinger als reine Dienstleistung. „Das wäre nicht unsere Aufgabe gewesen!“ Aber er und seine Kameraden hatten das Wohl der Patientin im Blick. Nicht zu helfen, das kommt für die Chamer Feuerwehr nicht in Frage. Keiner der Ehrenamtlichen zögerte auch nur eine Sekunde. Aber Reitinger ärgert sich, ebenso wie seine Kameraden. Denn der Einsatz wäre nicht nötig gewesen, wenn die beauftragte Firma einfach ihren Tätigkeiten nachgekommen wäre. Aber warum war es denn so glatt am Hubschrauberlandeplatz und der Zufahrt? Eine Alarmierung der beauftragten Firma war mehrmals nicht möglich, bedauern die Sana-Kliniken des Landkreises Cham auf Anfrage.

Um die 10000 Quadratmeter Wegflächen des Krankenhauses Cham im Winter für Patienten und Rettungsdienst sicher zugänglich zu halten, habe man eine „renommierte, externe Firma beauftragt“. Darin sei insbesondere der Hubschrauberlandeplatz in Priorität 1 mit einer zusätzlichen 24-Stunden-Ruf-

bereitschaft vergeben. Obgleich die Wetterverhältnisse eine vorsorgliche Reinigung beziehungsweise Streuung geboten erschienen ließen, war zum Verlegungszeitpunkt die Zufahrt nicht sicher befahrbar. „Unser Nachtdienst hat daher die Helfer in der Not, unsere Chamer Feuerwehr, alarmiert. Wir danken allen Ehrenamtlichen der Feuerwehr dafür, dass sie an der Rettung der Patientin mitgewirkt haben“, sagt Dr. Thomas Koch, Geschäftsführer der Klinik.

Sana Kliniken haken bei der Firma nach

Warum aber war die Firma nicht erreichbar? Und warum hatte sie sich nicht schon vorsorglich um die Glätte gekümmert? „Dieselben Fragen haben wir inzwischen auch an den Dienstleister gestellt. Tatsächlich ist dies der erste Vorfall dieser Art, mit dem Dienstleister arbeiten wir seit vielen Jahren zuverlässig zusammen“, äußert sich Sana. Die Verträge würden seit Jahren laufen. „Ob eine Änderung des Vorgehens erforderlich sein wird, können wir erst nach der Rückmeldung unseres Vertragspartners abschätzen.“

academicus LIVE 2023



Heimatnahe Studienmöglichkeiten

Liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Eltern, Ausbilder und Lehrkräfte, sehr geehrte Aussteller, sehr geehrte Damen und Herren,

Ich heiße Sie herzlich willkommen zur Studienwahlmesse academicus Live 2023.

Die Möglichkeiten für Schulabgänger mit Abitur werden immer vielfältiger. Mit dieser Veranstaltung sollen alle an einem Studium interessierten Schüler auf heimatnahe Studienmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden. Zahlreiche Vorträge über Studiengänge und eine professionelle Organisation schaffen hierzu ein optimales Umfeld für Aussteller und Besucher.

68 Aussteller und 39 Vorträge

Um ihr Studien- und Ausbildungsangebot vorzustellen, haben über 68 Aussteller ein umfangreiches Vortragsprogramm mit 39 Vorträgen und ausführliche Informationen vorbereitet. Die Betriebe und die Hochschulen aus dem ostbayerischen Raum freuen sich in der Aula des Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasiums, der Sporthalle und in einigen ausgewiesenen Klassenräumen über Ihren Besuch.

Einen ganzen Tag lang können sich so Gymnasiasten, Berufsschüler und deren Eltern am Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium unter dem Motto „Viele Wege nach dem Abitur“ über aktuelle Studienangebote der Universitäten und Hochschulen, das duale Studium bei heimischen Unternehmen und interessante neue Studiengänge informieren. Der Eintritt zur Messe ist für alle Besucher frei.

Landkreis Cham – Bildungsregion in Bayern

Es ist nicht leicht, sich einen Überblick zu verschaffen und die Weichen für die berufliche Zukunft zu stellen. Deshalb begleitet der Landkreis Cham seit nun 30 Jahren – bereits seit 1993 – junge Menschen auf ihrem Weg von der Schule in das Berufsleben. Schulabsolventen in der Region sollen „Beste Aussichten“ für die eigene berufliche Zukunft haben und diese finden sie immer öfter im Landkreis. Es ist unser gemeinsamer Erfolg, dass die Anzahl der (Berufs-) Einpendler in

den Landkreis höher ist als die der Auspendler.

Vielfältiges Studienangebot in der Region

Die academicus Live ist die wichtigste Studienwahlveranstaltung in der Region. Im Fokus der Veranstaltung stehen Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufsoberschulen. Diese Messe will den Gymnasiasten zeigen, was Firmen in der Region an vielfältigen Möglichkeiten bei einem dualen Studium oder einer beruflichen Ausbildung oder auch nach einem Studium zu bieten haben. Vom Weltmarktführer im Nachbarort und dem „Hidden Champion“ um die Ecke haben viele Schüler und auch ihren Eltern vielleicht meist noch wenig gehört. Attraktive Arbeitsplätze und qualifizierte Fachkräfte sind essenziell für einen gesunden und erfolgreichen Lebens- und Wirtschaftsraum.

Unsere Firmen bieten bereits über 100 Studienplätze in Kombination mit dualer Ausbildung und vertiefter Praxis. Schwerpunkt dieser dualen Studiengänge sind Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft und soziale Arbeit. Hochqualifizierte Führungskräfte und akademisch gebildete Spezialisten werden gebraucht!



Foto: Landratsamt Cham

Ich wünsche allen Besuchern einen erfolgreichen und informativen Tag. Allen Schülern und Eltern wünsche ich viel Erfolg, die nötigen Informationen und wertvolle neue Kontakte.

Ihr Franz Löffler
Landrat und Bezirksstagspräsident



Großer Andrang herrscht an den Ständen der Aussteller. Foto: Schmid, LRA Cham

Aussteller von A bis Z

Agencur für Arbeit; Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG; AOK Bayern; AusbildungsOffensive Bayern; Bau-Innung Cham; Bayerische Polizei; Behindertenwerkstätten Oberpfalz Betreuungs-GmbH; Berufsfachschule für Physiotherapie; Bildungsstätte St. Gunther; BMW Group; BRK Kreisverband Cham; Bundespolizei; Bundeswehr, Karriereberatungsbüro Regensburg; Crown Gabelstapler GmbH & Co. KG; db-matik AG; Debeka Geschäftsstelle Cham; DEHOGA Bayern, Kreisstelle Cham; Deutsche Post AG; Döpfer Schulen Schwandorf GmbH und HSD Hochschule Döpfer Regensburg; Eckert Schulen & DIPLOMA Hochschule; Ensinger GmbH & Co. KG; Finanzamt Cham; GEBHARDT Logistic Solutions GmbH; Georg Huber, Inhaber Josef Rappl GmbH & Co. KG; Gerresheimer Regensburg GmbH; Gesundheitsregion^{plus} Koordinierungsstellen Hebammenversorgung und Pflege; Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH; Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz; Hauptzollamt Regensburg; Hochschule Hof; Hochschule Weihestephan-Triesdorf; Hottner und Kollegen GbR; IHK Regensburg für Oberpfalz/Kel-

heim; Infineon Technologies AG; Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH; K+B E-Tech GmbH & Co. KG; Kältetechnik Wanninger GmbH; Krones AG; Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG Straubing Nord; LINHARDT GmbH & Co. KG; MB Automation GmbH & Co. KG; medbo Ku, Med. Einrichtungen Oberpfalz; Müller Präzision GmbH; Nabaltec AG; Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG; Ostbayer. Technische Hochschule Amberg-Weiden; OTH Regensburg; Regensburger Fremdsprachenschule; Regierung der Oberpfalz; RKT Rodinger Kunststoff-Technik GmbH; Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG; Schindler Fenster + Türen GmbH; Siemens AG; SK TECHNOLOGY GmbH; Sozietät Jürgen Geiling & Partner PartG; Sparkasse im Landkreis Cham; Sprachenzentrum Oberpfalz, Staatl. Sprachenschulen in Weiden; Steuerberaterkammer Nürnberg; Techn. Hochschule Degendorf; Techn. Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm; TGW Systems Integration; Universität Passau; Universität Regensburg; Werner Rädlinger Gruppe; Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Cham mbH; Witt-Gruppe; Zollner Elektronik AG.

WIR SIND DABEI!

Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH
Rädlinger Allee 1 | 93413 Cham
www.raedlinger.com

Ausbildung und Studium in Sozial- und Gesundheitsberufen

Informiere Dich an Stand Nr. 31!

- ▶ Ergotherapie
- ▶ Physiotherapie
- ▶ Pflegeberufe
- ▶ Erzieher/-in

Döpfer Schulen
Schwandorf

www.doepfer-schwandorf.de

Beste Aussichten
LANDKREIS CHAM
Bayern

Werde Hebamme!

Informiere dich über den Bachelorstudiengang Hebammenkunde.

Landratsamt Cham – Gesundheitsamt
Koordinierungsstelle Hebammenversorgung
hebammen@lra.landkreis-cham.de

+49 (160) 949 787 19
landkreis-cham.de/
hebammenversorgung

AZUBIS GESUCHT

ALLE INFOS FÜR DICH

- + **Elektroniker** (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik
- + **Technischer Systemplaner** (m/w/d) für elektrotechnische Systeme
- + **Informationselektroniker** (m/w/d)
- + **Fachinformatiker** (m/w/d) für Systemintegration oder für digitale Vernetzung
- + **Kaufmann** (m/w/d) im Einzelhandel oder für Büromanagement oder für IT-Systemmanagement

BEWIRB DICH JETZT FÜR 2024!
Einfach unter www.k-b.de

DU + WIR
GEMEINSAM IN EINE ELEKTROISIERENDE ZUKUNFT.
www.k-b.de/karriere

STARTE BEI UNS DUAL
Mögliche Studienbereiche:
+ Elektrotechnik
+ Informatik
+ Betriebswirtschaftslehre

BEI FRAGEN GERNE FÜR DICH DA:
JOSEF HAUSER
Ausbildungsleiter
+49 9971/393-245
karriere@k-b.de

K+B expert

HOCH HINAUS – MIT ERFOLGSGARANTIE

Die Mitgliedsbetriebe der Bau-Innung Cham bieten zukunftssichere Arbeits- und Ausbildungsplätze bei sehr guter Bezahlung. Erlangen Sie fundiertes Wissen durch ein

Duales Studium Bauingenieurwesen

Bau-Innung Cham

- Gesellenbrief als Maurer +
- Abschluss Bachelor of Engineering
- in nur 4 ½ Jahren

Bauberufe haben Zukunft!

Bau-Innung Cham, Meisenweg 16, 93413 Cham
09971-4505 oder www.bauinnung-cham.de



Experten informieren

Auf die Besucher der academicus Live wartet ein abwechslungsreiches und interessantes Vortragsprogramm. In sechs verschiedenen Räumen referieren Experten von Hochschulen, Universitäten und Unternehmen über ihre Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Vortragsraum 1 (Raum 010)

9.30 bis 10 Uhr: Gesundheit studieren: Physician Assistance- Arztsistenz an der OTH Amberg-Weiden (Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden); 10.15 bis 10.45 Uhr: Die Möglichkeiten und Perspektiven eines Fernstudiums – Eckert Schulen mit DIPLOMA Hochschule (Eckert Schulen mit DI-

PLOMA Hochschule); 11 bis 11.30 Uhr: Bachelor-Studiengang „Mechatronik – Digitale Produktion“ am Campus Cham (TH Deggendorf); 12.15 bis 12.45 Uhr: Was genau ist ein duales Studium (Agentur für Arbeit, Berufs- und Studienberatung); 13 bis 13.30 Uhr: Ausbildung und Studium bei der Polizei; 13.45 bis 14.15 Uhr: Vortrag zum dualen Studium (Debeka Geschäftsstelle Cham); 14.30 bis 15 Uhr: Karriere-möglichkeiten beim Arbeitgeber Bundeswehr (Bundeswehr).

Vortragsraum 2 (Raum 012/013)

9.30 bis 10 Uhr: Studieren an der Universität Passau; 10.15 bis 10.45 Uhr: Studieren an der Hochschule Hof; 11 bis 11.30 Uhr: Wege ins Aus-

land (Agentur für Arbeit, Berufs- und Studienberatung); 12.15 bis 12.45 Uhr: (Dual) Studieren an der OTH Regensburg (OTH Regensburg); 13 bis 13.30 Uhr: Studieren an der Uni Regensburg (Universität Regensburg); 13.45 bis 14.15 Uhr: Studieren an der grünen Hochschule – Campus Triesdorf (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf); 14.30 bis 15 Uhr: Duales Studium bei der Sozietät Jürgen Geiling & Partner PartG (Sozietät Jürgen Geiling & Partner PartG).

Vortragsraum 3 (Raum 002)

9.30 bis 10 Uhr: Der Zoll – vielseitig, interessant und modern (Hauptzollamt Regensburg); 10.15 bis 10.45 Uhr: Karriere-möglichkeiten bei der

Bundespolizei (Bundespolizei); 11 bis 11.30 Uhr: Ausbildung oder Studium? Berufe und Studiengänge in der Hotellerie und Gastronomie (DEHOGA Bayern Kreisstelle Cham); 12.15 bis 12.45 Uhr: Einblick in den Beruf des Physiotherapeuten (Berufsfachschule für Physiotherapie); 13 bis 13.30 Uhr: Studium oder Ausbildung bei der BA – Wege und Möglichkeiten in der größten Sozialbehörde Europas (Agentur für Arbeit, Berufs- und Studienberatung); 13.45 bis 14.15 Uhr: Duales Studium Diplom-Finanzwirt (FH) beziehungsweise Ausbildung Finanzwirt (Finanzamt Cham); 14.30 bis 15 Uhr: Statistik im Alltag (Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm).

Vortragsraum 4 (Raum 003)

9.30 bis 10 Uhr: Dein Traumberuf in der Metall- und Elektroindustrie (AusbildungsOffensive-Bayern); 10.15 bis 10.45 Uhr: Vielfalt der dualen Studienmöglichkeiten bei FEE (FEE Industrieautomation GmbH & Co KG); 11 bis 11.30 Uhr: Ausbildungs- und Studienangebot bei der Regierung der Oberpfalz (Regierung der Oberpfalz); 11.45 bis 12.15 Uhr: Hoch hinaus mit dem Dualen Studium Bauingenieurwesen (Bau-Innung Cham); 13 bis 13.30 Uhr: Einstiegsmöglichkeiten bei der Infineon Technologies AG (Infineon Technologies AG); 13.45 bis 14.15 Uhr: Vorstellung dualer Studiengänge bei der Witt-Gruppe (Witt-Gruppe); 14.30 bis 15 Uhr: Vortrag über MC-Netzwerk (Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Cham mbH).

Vortragsraum 5 (Raum 008)

9.30 bis 10 Uhr: Ausbildung und duales Studium bei Zollner (Zollner Elektronik AG); 10.15 bis 10.45 Uhr: Ausbildung und Duales Studium bei Siemens (Siemens AG); 11 bis 11.30 Uhr: Abi – Was nun? Tipps zur Karriereplanung im Handwerk (Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH); 11.45 bis 12.15 Uhr: Mit Klima- und Kältetechnik zum Wegbereiter werden (Kältetechnik Wanning GmbH); 13 bis 13.30 Uhr: Vorstellung der Dualen Studiengänge bei Gebhardt – „So bewerbe ich mich richtig“ (Gebhardt Logistic Solutions GmbH); 13.45 bis 14.15 Uhr: Ausbildung bei der medbo – überraschend anders (medbo Ku – Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz).

Vortragsraum 6 (Raum 018)

9.30 bis 10 Uhr: Zugang zum Medizinstudium (Gesundheitsregion-Plus); 10.15 bis 10.45 Uhr: Berufsausbildung staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent (Regensburger Fremdsprachenschule e. V.); 11 bis 11.30 Uhr: Berufsbild Hebamme (Koordinierungsstelle Hebammenversorgung); 11.45 bis 12.15 Uhr: Die wichtigsten Bausteine zur Nachhaltigkeit (Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm); 13 bis 13.30 Uhr: Wirtschaft und Technik? Der Studiengang International Business and Technology stellt sich vor (Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm).



Informationen aus erster Hand? Bei der academicus Live kein Problem!

Foto: Marina Schmid, Landratsamt Cham

Wir suchen dich! Starte jetzt deine Karriere bei der BA

Lieber Ausbildung oder Studium?

Bei der Agentur für Arbeit geht beides!

Dazu gibt es nach dem Abschluss eine sichere Zukunftsperspektive mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten

und die Chance, einen sinnvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Hört sich gut an? Dann bewirb dich jetzt.

Mehr Infos unter:
www.arbeitsagentur.de/ba-karriere



 Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Automatisierungstechnik | Robotik | Schaltschränke
Elektrotechnik | Software | Informatik

FEE

JOIN OUR TEAM!

DUALES STUDIUM UND AUSBILDUNG BEI FEE

Nutze die Chance und informiere dich gerne an unserem Messestand bei der „academicus LIVE“ am Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium in Cham.



Weitere Infos findest unter:
www.fee.de/termine



30 Tage Urlaub



Weihnachts- und Urlaubsgeld



Verdiene bereits im 1. Jahr bis zu 1.220 Euro

FEE-Unternehmensgruppe | In der Seugn 20 | 92431 Neunburg vorm Wald
✉ ausbildung@fee.de | ☎ 09672 506-0 | 📞 0151 4406 6325 | www.fee.de

academicus LIVE 2023 – immer gut informiert!



So klappt es mit dem Lernen

Die richtige Motivation ist oft der Schlüssel zum Erfolg

Wenn Schüler unkonzentriert sind und mit ihren Hausaufgaben nicht so zügig vorankommen, wie sie sollten, kann das viele Ursachen haben. Zu viel Medienkonsum und Ablenkung können Gründe sein oder auch zu wenig Bewegung und Schlaf. Und gerade, wenn es um das schulische Lernen geht, spielt häufig mangelnde Motivation eine Rolle.

Was man gegen Konzentrations-tiefs tun kann.

Viele vermeintliche Konzentrationsprobleme sind in Wahrheit Motivations-schwierigkeiten. Denn wer nicht weiß, wofür er lernen soll, wird sich nicht begeistert auf seine Aufgaben stürzen. Haben die Kinder hingegen bestimmte Ziele im Blick, klappt es oft wesentlich bes-

ser. Das kann das nächste Zeugnis mit guten Noten sein oder auch der Traumberuf, der eine bestimmte Fähigkeit voraussetzt.

Ein schlecht eingerichteter Arbeitsplatz beispielsweise kann den Lernfluss stören. Der Schreibtisch sollte besser stets mit allen erforderlichen Utensilien ausgerüstet und auch auf die Körpergröße des Schülers angepasst sein.

Mit Bewegung lernen

Feste Zeiten und Regeln machen das konzentrierte Lernen ebenfalls leichter, denn Rituale stellen Verbindlichkeit her („Immer nach dem Mittagessen“). Wichtig ist zudem, dass alle, die gut lernen wollen, sich ausreichend bewegen. Denn die Gebiete im Gehirn, die Bewegung koordinieren, sitzen dort, wo sich auch das Arbeitsgedächtnis befindet. Bewegt man sich, werden diese Bereiche generell besser durchblutet – und zwar nicht nur, während man Sport treibt, sondern auch noch danach. Nicht zuletzt kann man Konzentration erlernen und üben, etwa durch regelmäßige Denkspiele wie das bekannte „Ich packe meinen Koffer“. Allzu große Sorgen, dass der Nachwuchs ein ausgewachsenes Konzentrationsproblem hat, müssen sich Eltern aber in der Regel erst mal nicht machen. „Beobachten Sie Ihr Kind einmal, während es sich mit etwas beschäftigt, das es gern macht“, rät Thomas Momotow, Pressesprecher eines Nachhilfedienstes. „Etwa beim Lesen, einem Computerspiel oder einer schwierigen Handarbeit. Wenn man sich auf so etwas über 20, 30 Minuten hinweg fokussieren kann, ist generell alles okay.“



Ausbildung heute: nicht mehr alles läuft analog.

Fotos: Marina Schmid, Landratsamt Cham



So richtig in eine Aufgabe hineinversinken kann nur, wer weiß, warum er ein bestimmtes Thema lernen soll.

Foto: DJD/Studienkreis/Tanja Pickartz



Immer ein Lächeln auf den Lippen: Die Aussteller freuen sich auf viele Besucher.



Ausbildung bei Kältetechnik Wanninger in Cham:

SICHERE PERSPEKTIVE. SORGENFREIE ZUKUNFT.

Besuch uns bei der Studien- und Berufs-informationsmesse academicus LIVE 2023

Starte jetzt Deine Ausbildung zum Mechatroniker für Kälteanlagenbau (m/w/d)

Mehr Infos unter:
kaeltetechnik-wanninger.de/ausbildung

-  **Sorgfältige Einarbeitung**
-  **Weihnachtsgeld**
-  **Hohe Übernahmechancen**
-  **Freizeitaktivitäten im Team**



Kältetechnik Wanninger GmbH | Gewerbepark Chammünster Nord C 6
93413 Cham | 09971/99633-0 | info@kaeltetechnik-wanninger.de

Bachelor Mechatronik und Projektmanagement für Digitale Produktion




Kompetenz-Netzwerk in Ostbayern

IGZ	IHK Regensburg	AVL	BEQ	BK	CROWN	DaTeC
LANDKREIS CHAM	TECHNISCHE HOCHSCHULE THD	db-matik	DORST	ELOTEC	Ensinger	FEE
OTH	TECHNISCHE HOCHSCHULE THD	FLABEG	GEBHARDT	GOLDSTEIG	hkr	irlbacher
vhs	TECHNISCHE HOCHSCHULE THD	LEONI	MM	MEYER	mühlbauer	Mühlbauer
Bezirk Oberpfalz	MC	MULLER PRAZISION	MUHR	TECHRODING	RKT	SEMSOTEC GROUP
Tirol	mechatronics	SK TECHNOLOGY	VMI GROUP	WeBurex	ZOLLNER	
Klastr MECHATRONIKA	mechatronik & automation	Sensirik	go-cluster	mechatronik	Cluster Management	

DENK GLOBAL – STUDIER' REGIONAL

Bachelor Mechatronik und Projektmanagement für Digitale Produktion (B. Eng.):

- **Kooperatives Studium** mit einem starken Partnerunternehmen: www.mc-netz.de
- Intensive Verankerung von **Digitalisierung** und **Industrie 4.0**
- Studieninhalte: Automatisierung • Robotik • Internet of Things • 3D-Druck Systementwicklung • Big Data • Künstliche Intelligenz • Virtual & Augmented Reality Prozessoptimierung • Netzwerkkommunikation • Datensicherheit
- Regelstudien-dauer: sechs Theorie- und ein Praxissemester
- Bewerbungszeitraum (Bachelor): **Mitte April – Ende August**
- Semesterbeginn (Bachelor): **Oktober**
- Nach erfolgreichem Bachelorabschluss Auswahl aus drei konsekutive Masterstudiengängen (Mechatronik and Cyber-Physical Systems, Artificial Intelligence for Smart Sensors and Actuators, Applied AI for Digital Production Management)
- Weitere Informationen unter: www.th-deg.de/mdp-b



Beste Aussichten
LANDKREIS CHAM



BildungsRegion
LANDKREIS CHAM



Kompetenz-Netzwerk in Ostbayern



ANSPRECHPARTNER

Campus Cham
Badstraße 21
93413 Cham

Nina Weidner
+49 (0) 9971 99673 - 21
studium-cham@th-deg.de
www.th-deg.de/campus-cham

KOMPETENZ-NETZWERK MECHATRONIK IN OSTBAYERN

Klaus Schedlbauer
+49 (0) 9971 78-438
klaus.schedlbauer@ira.landkreis-cham.de
www.mc-netz.de

www.idowa.de

Ihr Dienstleister für Onlinewerbung